

# NETZWERK FRANKFURT FÜR GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN E.V.

Das „Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.“ versteht sich als Forum für seine Mitglieder. Es berät und unterstützt diese bei der Umsetzung ihrer Wohnvorstellungen.

## DIE LEISTUNGEN UND DAS TÄTIGKEITSSPEKTRUM DES VEREINS

- Vernetzung aller Mitglieder
- Informationen für Interessierte
- Impulse zum Aufbau neuer Wohnprojekte
- Angebote für gegenseitige Unterstützung
- Regelmäßige Treffen und Austausch
- Öffentlichkeitsarbeit
- Strategische Weiterentwicklung des Themas in Verwaltung, Politik, Wohnungswirtschaft
- Vermittlung von Fachleuten
- Bereitstellung von Fachliteratur

Zum Netzwerk Frankfurt gehören Gruppen, die ihr Wohnobjekt schon bezogen haben, andere sind mitten in der Planung und wieder andere sind auf der Suche – nach Mitgliedern oder Wohnraum beziehungsweise einem Grundstück. Das Netzwerk will sie auf diesem Weg begleiten und unterstützen.

Die vom Verein mit Unterstützung der Stadt Frankfurt betriebene **Koordinations- und Beratungsstelle** bietet diverse Informationsmöglichkeiten und folgt der Intention Hilfe zur Selbsthilfe.



## VORTEILE VON GEMEINSCHAFTLICHEN WOHNPROJEKTEN FÜR FRANKFURT

Wohnprojekte und Wohninitiativen sind eine Bereicherung für jede Stadt, denn sie sind eine Antwort auf die gesellschaftlichen und demographischen Herausforderungen



### FÜR BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER

- bauen bewusst soziale Netzwerke auf
- arbeiten selbstbestimmt und selbstorganisiert
- verbinden Wohnen mit zivilgesellschaftlichem Engagement
- berücksichtigen benachteiligte Gruppen, die am Wohnungsmarkt kaum Chancen haben



### FÜR UNTERNEHMEN DER WOHNUNGSWIRTSCHAFT

- sind Wohnprojekte zukunftsweisende und innovative Modelle, denn sie decken soziale und wirtschaftliche Bedürfnisse ab und schaffen Lebensqualität, wie sie rein professionelle Angebote in diesem Umfang nicht leisten können



### FÜR DIE STADTGESELLSCHAFT

- entstehen lebendige und aktive Nachbarschaften
- bilden sich Rechtsformen, die den dauerhaften Bestand und stabile Wohnkosten sichern
- wird die Bau- und Wohnkultur bereichert
- werden halböffentliche Räume geschaffen, die Begegnungen erleichtern
- wird klimagerechteres Bauen und Leben durch ökologische Bauweisen, flächensparende Grundrisse und sharing-Modelle (z.B. im Bereich Mobilität) gefördert



### FÜR KOMMUNEN

- ergeben sich soziale, ökonomische und städtebauliche Vorteile, wenn sie die Rahmenbedingungen für Wohnprojekte richtig setzen



## IHR BEITRAG FÜR GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN IN FRANKFURT AM MAIN:

### MITGLIED WERDEN

Unterstützen Sie die Arbeit des Netzwerks, indem Sie Vereinsmitglied werden. Sie können sich als Einzelperson sowie als Wohninitiative oder Wohnprojekt anschließen.

### SPENDEN

Unterstützen Sie unsere Arbeit finanziell durch eine Fördermitgliedschaft oder durch eine Spende:  
**IBAN:** DE12 4306 0967 6009 4643 00  
GLS-BANK

### KONTAKT

Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.  
Adickesallee 67 / 69  
60322 Frankfurt am Main

Telefon: 069 - 91 50 10 60  
info@gemeinschaftliches-wohnen.de  
www.gemeinschaftliches-wohnen.de



netzwerk  
frankfurt für  
gemeinschaftliches  
wohnen

STADT FRANKFURT AM MAIN

netzwerk  
frankfurt für  
gemeinschaftliches  
wohnen



## ZUKUNFT GESTALTEN MIT GEMEINSCHAFTLICHEM WOHNEN

Stand APRIL 2020

# WAS IST GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN?

Eine alternative Form des Bauens und Wohnens: Selbst-organisiert, nachhaltig und orientiert an den Bedürfnissen ihrer Bewohner\*innen und der Nachbarschaft:

In einer Wohnprojektgruppe werden gemeinsame Vorstellungen vom Zusammenwohnen entwickelt: Es werden Grundrisse entworfen, die private Wohnflächen mit Gemeinschaftsräumen im Haus kombinieren. Keiner muss auf die vier eigenen Wände verzichten, aber alle bekommen noch etwas hinzu: Gemeinschaft, und zwar eine, die sich selbst gestaltet.

- Die Gruppe übernimmt Aufgaben beim Planen, Bauen und in der Hausgemeinschaft.
- Das Zusammenleben wandelt sich von einer anonymen Unverbindlichkeit zu einem verlässlichen, solidarischen Miteinander.
- Die Gruppe gestaltet aktiv ihre Nachbarschaft und stellt mit einer geeigneten Rechtsform sicher - z.B. als Genossenschaft oder Mietshäuser Syndikat -, dass der Wohnraum langfristig bezahlbar bleibt.

„Ein Gemeinschaftsraum wird mit Leben gefüllt, ein Garten gemeinsam gestaltet, Car-Sharing genutzt – die Ideen sind so vielfältig wie die Gruppen. Am besten bauen Gruppen ihr Nachbarschaftsgefüge gezielt schon im Voraus auf, lernen sich kennen, raufen sich zusammen, entwickeln Vertrauen, entdecken Wahlverwandtschaften und: diskutieren die passende Rechtsform, grübeln über die Finanzierung, suchen gemeinsam nach einem Ort für das Projekt.“

# FAHRPLAN GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN

## 1. INFORMIEREN UND INITIIEREN

**WEBSEITE DES NETZWERKS**  
**www.gemeinschaftliches-wohnen.de**  
 Hier finden Sie vielfältige Informationen zum Thema gemeinschaftliches Wohnen, Veranstaltungshinweise und bestehende Wohninitiativen und -projekte stellen sich vor



**FACEBOOK**  
 Verfolgen Sie aktuelle Entwicklungen auf unserer Facebook-Seite **/netzwerkffm**

**INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR NEUINTERESSIERTE**  
 Einführung in das Thema gemeinschaftliches Wohnen  
 Jeden 4. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr in der Adickesallee 67/69

**THEMENABENDE DES NETZWERKS**  
 Informationsaustausch, Diskussionen und Austausch mit Fachleuten  
 Jeden 3. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr, an wechselnden Orten, meist in der Adickesallee 67 / 69  
**GÄSTE WILLKOMMEN**

**TAG DES OFFENEN WOHNPROJEKTS UND INFOBÖRSE**  
 Jedes Jahr im Mai und im September

## 2. GRUPPE FINDEN ODER GRÜNDEN

**MARKTPLATZ**  
 Auf unserer Webseite können Sie Inserate aufgeben, falls Sie eine Gruppe suchen, eine Initiative aufbauen, ein Projektangebot haben oder sich bei einem Projekt im Bau engagieren wollen

**BERATUNG IN GRÜNDUNG BEFINDLICHER INITIATIVEN**  
 Unsere Koordinations- und Beratungsstelle berät Ihre Wohninitiative, welche Schritte Sie zu einem gemeinschaftlichen Wohnprojekt führen

**WOHNINITIATIVEN**  
 zurzeit offen für neue Mitglieder

Weitere Projekte stellen sich auf unserer Webseite vor

**BAUGRUPPE LEBENSRAUME**  
 www.baugruppe-lebensraeume.de  
 info@baugruppe-lebensraeume.de

**PROJEKTGRUPPE DIALOG**  
 waltraud-vollmer@web.de  
 mail@nikoneuwirth.de

**CHINESISCHES GEMEINSCHAFTLICHES WOHN-PROJEKT „SONNENSCHIEIN“**  
 dcagkev@gmail.com

**RAUM-X**  
 alle.raum-x@gmx.de

**GLOBALOKAL – WOHNEN UND WIRKEN E.V.**  
 www.GlobaLokal.org  
 info@globalokal.org

**STARK AUTARK**  
 www.stark-autark.worte-im-wechsel.de  
 info@stark-autark.worte-im-wechsel.de

**LEBEN IM MOSAIK**  
 leben-im-mosaik@gmx.de

**WOHNKULTUR e.V.**  
 Wohnkultur-frankfurt@gmx.de

**METROPOL e.V.**  
 www.gruppe-metropol.de  
 gruppe-metropol@web.de

**WOHNPROJEKT IN FFM**  
 wohnprojektffm@ists.riseup.net

**MOSAIK AM ERLNBACH**  
 LySteinmacher@aol.com

**WOHNPROJEKT MOVE**  
 wohnprojekt-move@t-online.de

**PROJEKT PHILOSOPHICUM 2**  
 www.zukunft-bockenheim.de  
 kontakt@zukunft-bockenheim.de

**WOHNTRAUM e.V.**  
 WohnTRaum.Info@t-online.de

**ZIMMERFLUCHTEN**  
 www.zimmerfluchten.de

## PROJEKTE IM BAU

zurzeit offen für neue Mitglieder

**FREUNDE FÜR'S LEBEN E.V.**  
 www.freunde-fürs-leben.de  
 info@freunde-fürs-leben.de

**NEST FRANKFURT**  
 www.nest-frankfurt.de  
 info@nest-frankfurt.de

**GON – ARTGENOSSEN**  
 www.gon-hilgenfeld.de  
 lngeborg@gon-frankfurt.de

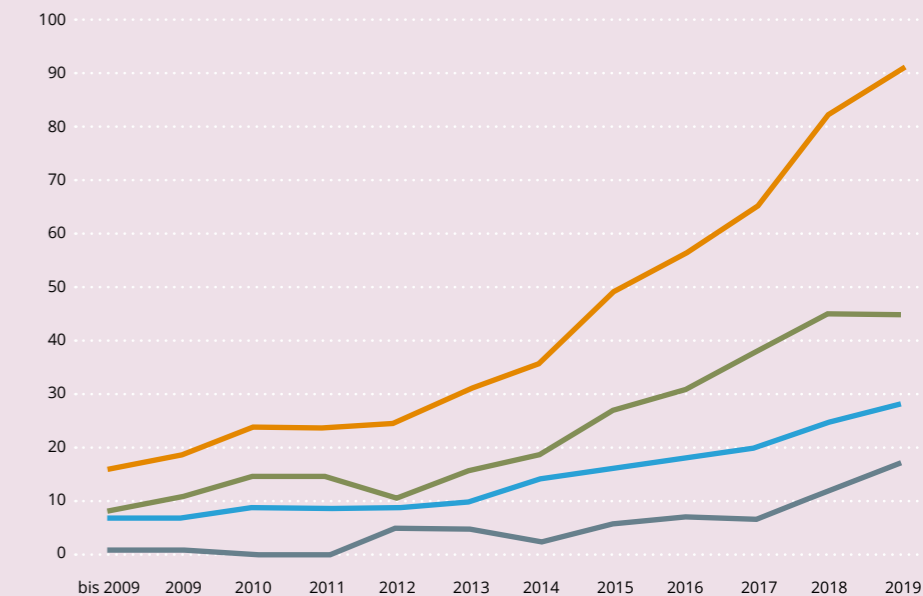
**SONARA E.V.**  
 www.sonara-frankfurt.de  
 info@sonara-frankfurt.de

**KOLLE – KOLLEKTIV LEBEN**  
 www.kolle-frankfurt.de

**WOHNGENO eG**  
 www.wohngeno.org  
 info@wohngeno.de

## ÜBER 90 WOHNPROJEKTE SIND MITGLIED IM NETZWERK

● Gesamtzahl Wohnprojekte im Netzwerk  
 ● Wohninitiativen in der Planung  
 ● Realisierte Wohnprojekte  
 ● Wohnprojekte in Bau



Stand: 12/2019

## 3. BEWERBEN UND GEMEINSAM BAUEN

### KONZEPTVERFAHREN

Das Konzeptverfahren ist in vielen Städten der Schlüssel, damit Liegenschaften für gemeinschaftliche Wohnprojekte ausgeschrieben werden. Nicht der höchste Kaufpreis setzt sich durch, sondern das beste Konzept. Auch in Frankfurt werden seit 2016 Liegenschaften auf diese Weise vergeben. In Neubaugebieten werden künftig 15 Prozent der Flächen derart ausgeschrieben. Sie können sich als Wohninitiative für Infos zu Ausschreibungen per Konzeptverfahren auf unserer Webseite registrieren lassen.

### LIEGENSCHAFTSFONDS

Der Liegenschaftsfonds wurde 2014 ins Leben gerufen, um gezielt Flächen anzukaufen und im Konzeptverfahren an Wohnprojekte wie z.B. Genossenschaften zu vergeben. Ein interdisziplinärer Arbeitskreis bespricht regelmäßig aktuelle und zukünftige Verfahren.

### UNTERSTÜTZUNG DURCH FACHLEUTE IM NETZWERK

Die im Netzwerk vernetzten Gruppen sammeln seit vielen Jahren wertvolle Kompetenzen, sodass von- und miteinander gelernt wird.